

## **Kevin K. und Khalil G.**



### **Kevin K., 17 Jahre, fast 14 Meter in die Tiefe gerissen, unter 8 Meter Schutt begraben**

Bäckerlehrling Kevin K. kam am 03.03.2009 von einer anstrengenden Schicht nach Hause in seine Wohnung in der Kölner Innenstadt. Er hatte seit 08:00 Uhr frei, wollte sich ausruhen, legte sich ins Bett – in einem der Nachbarhäuser des eingestürzten Stadtarchivs in einer Dachgeschosswohnung. Er konnte nicht ahnen, dass ihn der Schlaf sein Leben kosten würde

...

Der junge Mann war den Angaben der Ermittler zufolge nach dem Einsturz des Hauses sofort tot. Er hatte erst kurz zuvor nach zahlreichen Schwierigkeiten durch den Antritt einer Lehre bei der Bäckerei Zimmermann neuen Mut geschöpft und eine Zukunftsperspektive für sich gewonnen.

### **Khalil G., 24 Jahre, 21 Meter in die Tiefe gerissen, unter 10 Tonnen Schutt begraben**

Der 24-jährige Student Khalil G. aus Marokko lag vermutlich krank im Bett, als das Haus einstürzte, in dem er eine Dachgeschosswohnung bewohnte. Wie seine Familie mitteilte, hat Khalil sich zum Unglückszeitpunkt in seiner Wohnung in einem der eingestürzten Nachbarhäuser aufgehalten. Der 24-Jährige, der an der Rhein-Sieg-Akademie in Hennef Design studierte, hatte sich zuvor bei seiner Praktikumsstelle - einer Werbeagentur - krank gemeldet und wollte sich zu Hause auskurieren. Er wurde 21 Meter in die Tiefe gerissen, wie Stephan Neuhoff erklärte, der Direktor der Kölner Feuerwehr. Über ihm hätten zehn Tonnen Schutt gelegen. „Das zu überleben, war aussichtslos“, betonte er. Nach Erkenntnissen der Polizei war Khalil G. sofort tot.

**Wer sie gekannt hat, ist eingeladen, persönliche Erinnerungen zur Veröffentlichung auf dieser Website von KÖLN KANN AUCH ANDERS beizusteuern.**